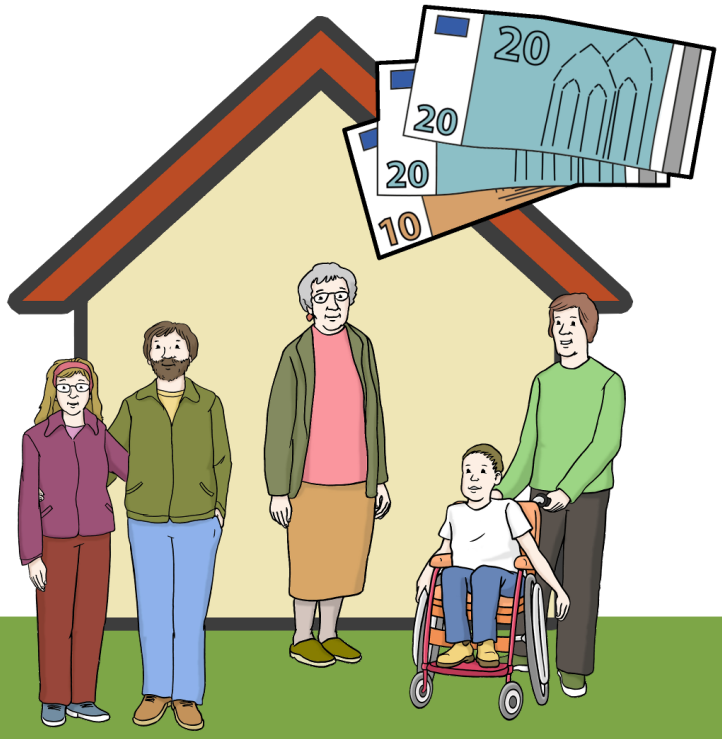
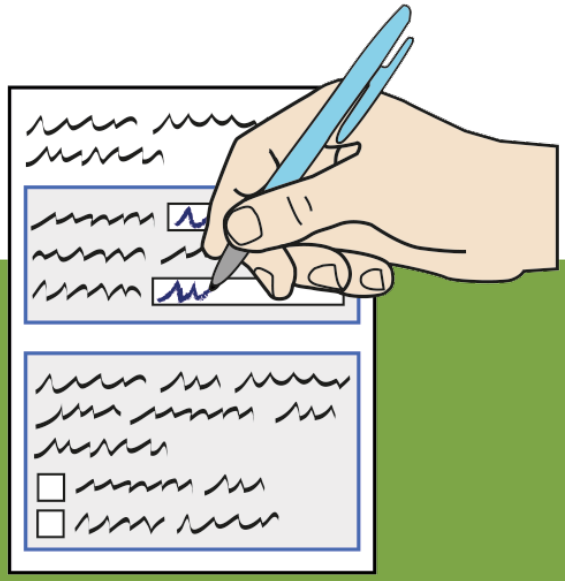
STADT BOCHUM





Wohngeld

Wie füllt man den Antrag aus?

Leichte Sprache

in Leichter Sprache

Wer hat dieses Heft gemacht?

Die Texte in Leichter Sprache sind
vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein
und von Kirsten Czerner-Nicolas, Leichte Sprache inklusiv!

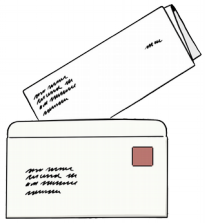
Beschäftigte aus der Werkstatt für behinderte Menschen
in der Evangelischen Stiftung Volmarstein
haben den Text in Leichter Sprache geprüft.

Die Bilder sind von © Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
Und vom © Projekt Verwaltungsakte in Leichter Sprache, 2017.

Das Europäische Logo für einfaches Lesen
ist von © Inclusion Europe.
Die Marke Gute Leichte Sprache ist
vom © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Das Projekt

Die Stadt Bochum hat mitgemacht beim Projekt
Briefe vom Amt in Leichte Sprache übersetzen.
In schwerer Sprache heißt das Projekt:
Übersetzung von Verwaltungsakten in Leichte Sprache.



Wenn Sie mehr über das Projekt wissen wollen
oder eine Frage haben,
dann schreiben Sie uns eine E-Mail.
Die E-Mail-Adresse ist: **leichte-verwaltung@ftb-esv.de**

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Bochum Der Oberbürgermeister Amt für Soziales Gustav-Heinemann-Platz 2-6 44777 Bochum
Gestaltung:	Büro für Leichte Sprache Volmarstein
Druck:	Zentrale Dienste
Auflage:	500 / Juli 2019

Was steht in diesem Heft?

Vorwort **4**

So benutzen Sie dieses Heft 4

Haben Sie noch Fragen? 5

Der Antrag **6**

Oben auf Seite 1 6

Frage 1: Infos über Sie 7

Frage 2: Adresse von Ihrer Wohnung 8

Frage 3: Infos über das Konto 9

Frage 4: Mittelpunkt der Lebensbeziehungen 10

Frage 5: Infos über Ihren Miet-Vertrag 11

Frage 6: Infos vom Vermieter 12

Frage 7: Infos über Ihre Wohnung 13

Frage 8: Bekommen Sie schon einen Zuschuss für die Miete? 15

Frage 9: Infos über Ihr Geld 16

Frage 10: Ist ein Haushalts-Mitglied gestorben? 20

Frage 11: Änderungen bei Ihrem Geld 21

Frage 12: Infos über Kinder in Ihrem Haushalt 22

Frage 13: Geld-Leistungen und Anträge 23

Frage 14: Zahlen Sie Unterhalt? 24

Frage 15: Infos über Behinderung und Pflege 24

Frage 16: Infos über Ihr Vermögen 26

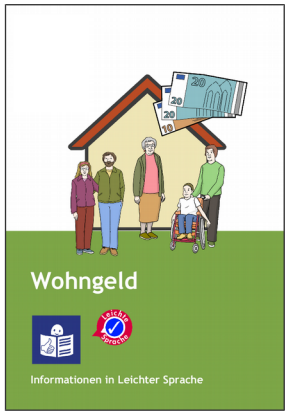
Frage 17: Wichtige Hinweise und Unterschrift 27

Kontakt-Information **32**

Vorwort

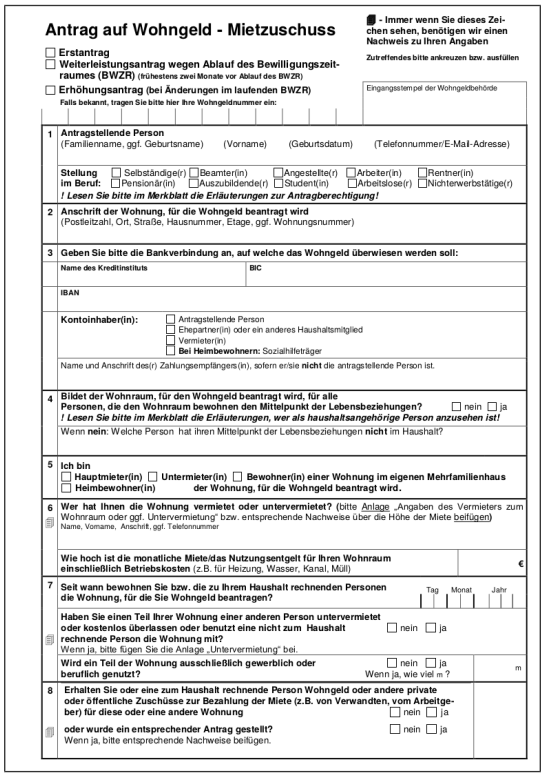
In diesem Heft erklären wir:
So füllt man den Antrag für Wohngeld aus.

Wenn Sie mehr über das Wohngeld wissen möchten,
lesen Sie zuerst das **Info-Heft über Wohngeld**.
Das Info-Heft bekommen Sie
bei der Wohngeld-Stelle oder im Internet.



So benutzen Sie dieses Heft

Sie brauchen einen Antrag.
Der Antrag heißt:
Antrag auf Wohngeld - Mietzuschuss
So sieht der Antrag aus:



Antrag auf Wohngeld - Mietzuschuss

☐ Erstantrag
☐ Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
☐ Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)
Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:

- Immer wenn Sie dieses Zeichen sehen, benötigen wir einen Nachweis zu Ihren Angaben
Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Eingangsstempel der Wohngeldbehörde

1 Antragstellende Person
(Familienname, ggf. Geburtsname) (Vorname) (Geburtsdatum) (Telefonnummer/E-Mail-Adresse)

Stellung im Beruf: ☐ Selbständige(r) ☐ Beamter(in) ☐ Angestellte(r) ☐ Arbeiter(in) ☐ Rentner(in) ☐ Pensionär(in) ☐ Auszubildende(r) ☐ Student(in) ☐ Arbeitslose(r) ☐ Nichterwerbstätige(r)
! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragberechtigung!

2 Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird
(Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer)

3 Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:
Name des Kreditinstituts | BIC
IBAN
Kontoinhaber(in): ☐ Antragstellende Person ☐ Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied ☐ Vermieter(in) ☐ Bei Heimbewohnern: Sozialhilfeträger
Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie nicht die antragstellende Person ist.

4 Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle Personen, die den Wohnraum bewohnen den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen? ☐ nein ☐ ja
! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen, wer als haushaltsangehörige Person anzusehen ist!
Wenn nein: Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen nicht im Haushalt?

5 Ich bin
☐ Hauptmieter(in) ☐ Untermieter(in) ☐ Bewohner(in) einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus
☐ Heimbewohner(in) der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird.

6 Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet? (bitte Anlage „Angaben des Vermieters zum Wohnraum oder ggf. Untervermietung" bzw. entsprechende Nachweise über die Höhe der Miete beifügen)
Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer
Wie hoch ist die monatliche Miete/das Nutzungsentgelt für Ihren Wohnraum einschließlich Betriebskosten (z.B. für Heizung, Wasser, Kanal, Müll) €

7 Seit wann bewohnen Sie bzw. die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen? Tag Monat Jahr
Haben Sie einen Teil Ihrer Wohnung einer anderen Person untervermietet oder kostenlos überlassen oder benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person die Wohnung mit? ☐ nein ☐ ja
Wenn ja, bitte fügen Sie die Anlage „Untervermietung" bei.
Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt? ☐ nein ☐ ja
Wenn ja, wie viel m ? m

8 Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. von Verwandten, vom Arbeitgeber) für diese oder eine andere Wohnung ☐ nein ☐ ja
oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? ☐ nein ☐ ja
Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.

In diesem Heft erklären wir Ihnen
alle Fragen aus dem Antrag.

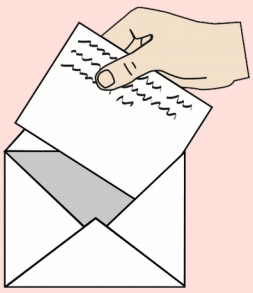
Es gibt ein Bild von jeder Frage.
In dem Bild sehen Sie blaue Buchstaben.

Zum Beispiel G.

Im Text steht dann:

Was Sie bei G eintragen müssen.

Wichtig:
Bei manchen Fragen braucht die Wohngeld-Stelle
noch weitere Nachweise.
Zum Beispiel: eine Kopie von einem Brief.
In den roten Kästen steht,
welche Nachweise Sie zum Antrag dazulegen müssen.

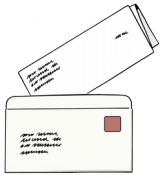


Haben Sie noch Fragen?

Wir hoffen:
Die Leichte Sprache hilft Ihnen beim Antrag.

Die Wohngeld-Stelle bearbeitet Ihren Antrag.
Dann bekommen Sie einen Brief
von der Wohngeld-Stelle.
In dem Brief steht:
Sie bekommen Wohngeld.
Oder Sie bekommen kein Wohngeld.
Der Brief heißt **Wohngeld-Bescheid**.

Der Brief ist in schwerer Sprache.
Sie können eine Erklärung
in Leichter Sprache bekommen.



Sprechen Sie mit der Wohngeld-Stelle.
Wir beraten Sie.
Wir erklären Ihnen den Wohngeld-Bescheid.
Wir antworten auf Ihre Fragen.

Die Kontakt-Infos stehen
auf der letzten Seite von diesem Heft.

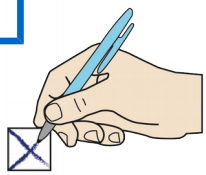
Der Antrag

Oben auf Seite 1

Antrag auf Wohngeld - Mietzuschuss

A

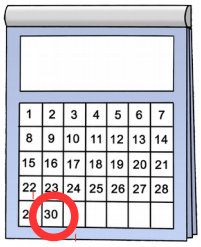
☐ Erstantrag
☐ Weiterleistungsantrag wegen Ablauf des Bewilligungszeitraumes (BWZR) (frühestens zwei Monate vor Ablauf des BWZR)
☐ Erhöhungsantrag (bei Änderungen im laufenden BWZR)



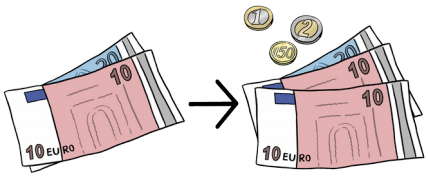
Bitte ankreuzen.

Ist das ist Ihr erster Antrag für Wohngeld?

Dann kreuzen Sie bei A das 1. Kästchen an.

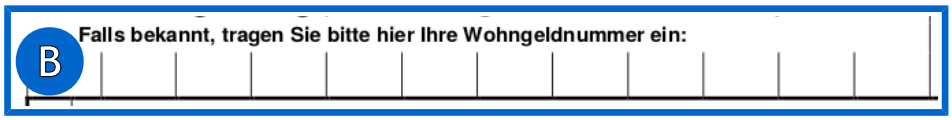


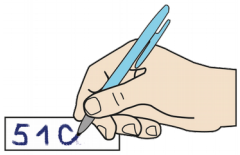
Bekommen Sie schon Wohngeld
und die Bewilligung läuft bald ab?
Dann kreuzen Sie das 2. Kästchen an.



Bekommen Sie schon Wohngeld
und es hat sich etwas bei Ihnen verändert
und deshalb möchten Sie mehr Wohngeld?
Dann kreuzen Sie das 3. Kästchen an.

Bitte aufschreiben.

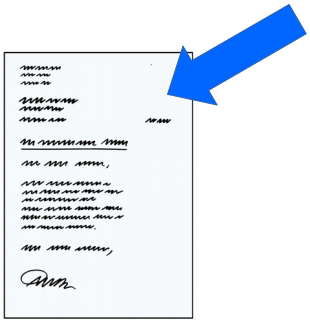

B Falls bekannt, tragen Sie bitte hier Ihre Wohngeldnummer ein:



Bekommen Sie schon Wohngeld?

Dann schreiben Sie bei B Ihre Wohngeld-Nummer auf.

Die Wohngeld-Nummer steht
oben auf dem Wohngeld-Bescheid.



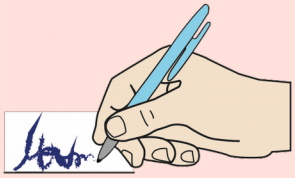
Frage 1: Infos über Sie

1	**Antragstellende Person** (Familienname, ggf. Geburtsname C Vorname) (Geburtsdatum) (Telefonnummer/E-Mail-Adresse)
D	**Stellung im Beruf:** ☐ Selbständige(r) ☐ Beamter(in) ☐ Angestellte(r) ☐ Arbeiter(in) ☐ Rentner(in) ☐ Pensionär(in) ☐ Auszubildende(r) ☐ Student(in) ☐ Arbeitslose(r) ☐ Nichterwerbstätige(r) ***! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zur Antragberechtigung!***

Überlegen Sie: Wer stellt den Antrag?

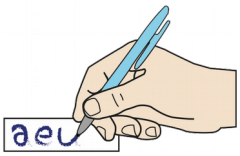
Für eine Wohnung können Sie
nur einen Antrag für Wohngeld stellen.
Der Antrag ist für alle **Haushalts-Mitglieder**.
Eine Person stellt den Antrag.

Wichtig:
Sie wohnen selbst in der Wohnung.
Und Sie sind der Mieter von der Wohnung.
Das heißt:
Sie haben den Miet-Vertrag unterschrieben.
Nur dann können Sie den Antrag stellen.



Bitte aufschreiben.

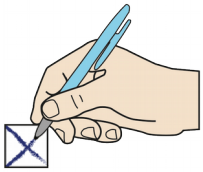
Schreiben Sie bei C auf:



- Ihren Nachnamen und Ihren Vornamen
- Ihr Geburts-Datum
- Ihre Telefon-Nummer oder E-Mail

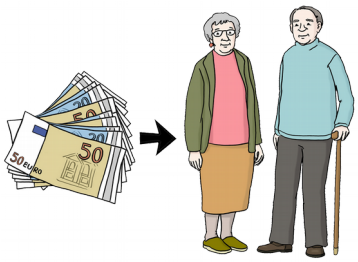
Bitte ankreuzen.

Was machen Sie? Kreuzen Sie bei D ein Kästchen an.



- Arbeiten Sie **selbstständig**?
  Zum Beispiel in Ihrer eigenen Firma.
- Arbeiten Sie als **Beamter**?

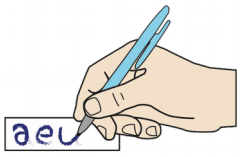
- Arbeiten Sie als **Angestellter**?
- Sind Sie **Arbeiter**?
- Sind Sie **Rentner**?
- Sind Sie **Pensionär**?
  Das heißt: Sie waren früher Beamter und sind jetzt im Ruhestand.
- Machen Sie eine **Ausbildung**?
- Sind Sie **Student**?
- Sind Sie **arbeitslos** und bekommen Arbeitslosen-Geld 1 vom Arbeits-Amt?
- **Arbeiten Sie nicht?**
  Zum Beispiel: Sie sind Hausfrau.



Frage 2: Adresse von Ihrer Wohnung

2	**Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird** (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Etage, ggf. Wohnungsnummer) E

Bitte aufschreiben.



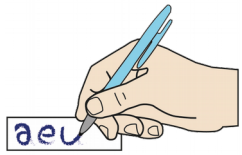
Schreiben Sie bei E auf:

- Post-Leit-Zahl und Ort
- Straße und Haus-Nummer
- In welchem Stockwerk ist die Wohnung?
- Hat Ihre Wohnung eine Nummer?
  Dann schreiben Sie die Nummer auf.

Frage 3: Infos über das Konto

3	Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:	
	Name des Kreditinstituts F	BIC G
	IBAN H	
	Kontoinhaber(in): I ☐ Antragstellende Person ☐ Ehepartner(in) oder ein anderes Haushaltsmitglied ☐ Vermieter(in) ☐ **Bei Heimbewohnern:** Sozialhilfeträger	
	Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern er/sie **nicht** die antragstellende Person ist. J	

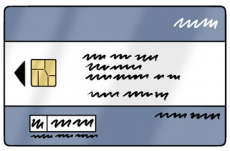
Bitte aufschreiben.



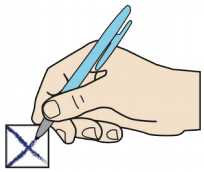
Auf welches Konto soll das Wohngeld gezahlt werden?

- Schreiben Sie bei F den Namen von Ihrer Bank auf.
- Schreiben Sie bei G die BIC-Nummer auf.
- Schreiben Sie bei H die IBAN-Nummer auf.

Diese Nummern stehen auf der Bank-Karte oder auf dem Konto-Auszug.



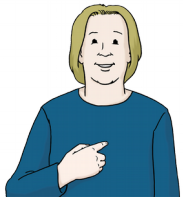
Bitte ankreuzen und aufschreiben.



Von wem ist das Konto?

- **Ist das Konto von Ihnen?**

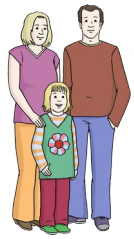
  Dann kreuzen Sie bei I das 1. Kästchen an.



- **Ist das Konto von einer anderen Person in Ihrem Haushalt?**

  Dann kreuzen Sie bei I das 2. Kästchen an

  und schreiben bei J den Namen von der Person auf.



- **Ist das Konto von Ihrem Vermieter?**

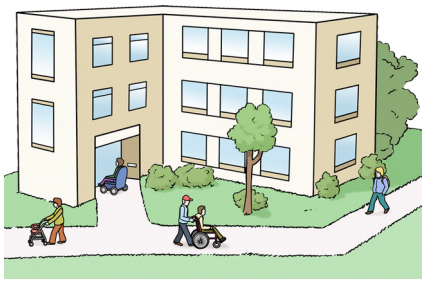
  Dann kreuzen Sie bei I das 3. Kästchen an.

  Und schreiben Sie bei J den Namen

  und die Adresse vom Vermieter auf.

- **Wohnen Sie in einem Pflege-Heim?**

  Dann wird das Wohngeld direkt
  an den Sozialhilfe-Träger oder
  an das Pflege-Heim bezahlt.
  Wenn Sie im Pflege-Heim wohnen
  und Wohngeld haben möchten,
  dann sprechen Sie mit der Wohngeld-Stelle.
  Die Kontakt-Infos stehen
  auf der letzten Seite von diesem Heft.



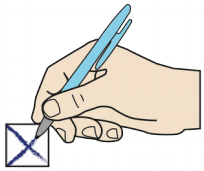
Frage 4: Mittelpunkt der Lebensbeziehungen

4	**Bildet der Wohnraum, für den Wohngeld beantragt wird, für alle Personen, die den Wohnraum bewohnen den Mittelpunkt der Lebensbeziehungen?** ☐ nein ☐ ja K ***! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen, wer als haushaltsangehörige Person anzusehen ist!***
	Wenn **nein**: Welche Person hat ihren Mittelpunkt der Lebensbeziehungen **nicht** im Haushalt? L

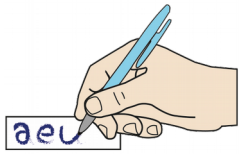
Mittelpunkt der Lebens-Beziehungen bedeutet:
Eine Person wohnt in einer Wohnung.
Die Person hat **keinen** anderen Wohnort.
Die Person ist regelmäßig in der Wohnung.
Dann ist die Wohnung der Mittelpunkt der Lebens-Beziehungen.

Bitte ankreuzen und aufschreiben.
Wohnen alle Personen nur in dieser Wohnung?

Dann kreuzen Sie bei K **ja** an.



Wohnt eine Person manchmal auch in einer anderen Wohnung?
Zum Beispiel: Weil die Person woanders arbeitet.
Oder weil die Person woanders eine Ausbildung macht.



Dann kreuzen Sie bei K **nein** an.

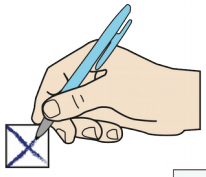
Und schreiben Sie bei L den Namen von der Person auf.

Frage 5: Infos über Ihren Miet-Vertrag

M

5 Ich bin
☐ Hauptmieter(in) ☐ Untermieter(in) ☐ Bewohner(in) einer Wohnung im eigenen Mehrfamilienhaus
☐ Heimbewohner(in) der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird.

Bitte ankreuzen.

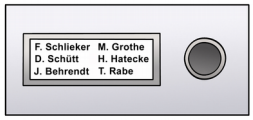


- Sind Sie der Mieter von der Wohnung
  und haben den Miet-Vertrag unterschrieben?

  Dann kreuzen Sie bei M an: **Hauptmieter(in)**.

- Wohnen Sie als Untermieter in der Wohnung?
  Zum Beispiel:
  Sie haben nur ein Zimmer in der Wohnung gemietet.

  Dann kreuzen Sie bei M an: **Untermieter(in)**.



- Gehört Ihnen ein Haus mit mehreren Wohnungen
  und Sie wohnen in einer von den Wohnungen?

  Dann kreuzen Sie bei M an:

  Bewohner(in) einer Wohnung.

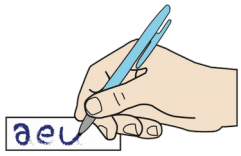
- Wohnen Sie im Pflege-Heim?

  Dann kreuzen Sie bei M an: **Heimbewohner(in)**.

Frage 6: Infos vom Vermieter

6	**Wer hat Ihnen die Wohnung vermietet oder untervermietet?** (bitte Anlage „Angaben des Vermieters zum Wohnraum oder ggf. Untervermietung“ bzw. entsprechende Nachweise über die Höhe der Miete beifügen) Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer N
	Wie hoch ist die monatliche Miete/das Nutzungsentgelt für Ihren Wohnraum einschließlich Betriebskosten (z.B. für Heizung, Wasser, Kanal, Müll) O €

Bitte aufschreiben.

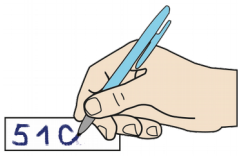


Schreiben Sie bei N auf:

Wer ist Ihr Vermieter?

- Nachname und Vorname
  oder Name von der Wohnungs-Firma
- Adresse
- Telefon-Nummer,
  wenn Sie die Telefon-Nummer wissen.

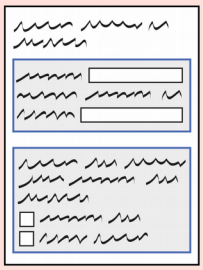
Bitte aufschreiben.



Wie viel bezahlen Sie jeden Monat für die Wohnung?
Das steht in Ihrem Miet-Vertrag
oder in einem Brief von Ihrem Vermieter.

Schreiben Sie bei O die Zahl auf.

Wichtig:
Wir brauchen einen Nachweis vom Vermieter.
Der Nachweis heißt **Miet-Bescheinigung**.
Der Vermieter muss die Miet-Bescheinigung ausfüllen.
Legen Sie die Miet-Bescheinigung zu diesem Antrag.



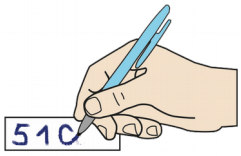
Frage 7: Infos über Ihre Wohnung

7	**Seit wann bewohnen Sie bzw. die zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen die Wohnung, für die Sie Wohngeld beantragen?**	P	Tag Monat Jahr
	Haben Sie einen Teil Ihrer Wohnung einer anderen Person untervermietet oder kostenlos überlassen oder benutzt eine nicht zum Haushalt rechnende Person die Wohnung mit? Wenn ja, bitte fügen Sie die Anlage „Untervermietung" bei.	Q	☐ nein ☐ ja
	Wird ein Teil der Wohnung ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?	R	☐ nein ☐ ja Wenn ja, wie viel m ? S m

Bitte aufschreiben.

Seit wann wohnen Sie in der Wohnung?

Schreiben Sie bei P das Datum auf.

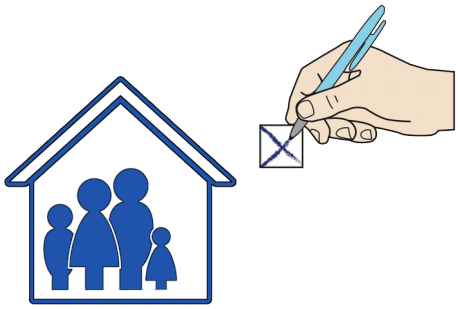


Bitte ankreuzen.

Sind alle Personen in der Wohnung auch **Haushalts-Mitglieder**?

Dann kreuzen Sie bei Q **nein** an.

Lesen Sie im Info-Heft auf Seite 4 nach, was ein Haushalts-Mitglied ist.



Wohnen in Ihrer Wohnung Personen, die **keine Haushalts-Mitglieder** sind? Zum Beispiel: ein Untermieter oder eine Wohn-Gemeinschaft.

Dann kreuzen Sie bei Q **ja** an.

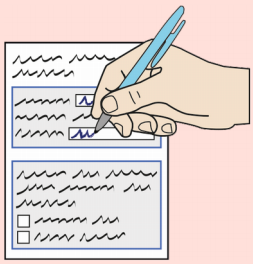
Wichtig:

Wir brauchen Infos über die Untermieter.

Füllen Sie den Fragen-Bogen **Untervermietung** aus.

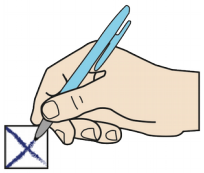
Legen Sie den Frage-Bogen zu diesem Antrag.

Sie bekommen den Frage-Bogen bei der Wohngeld-Stelle.



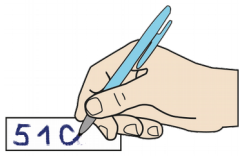
Bitte ankreuzen und aufschreiben.

Benutzen Sie einen Teil von der Wohnung für die Arbeit?
Zum Beispiel als Büro.



Dann kreuzen Sie bei R **ja** an.

Und schreiben Sie bei S auf:



Wie viele Quadrat-Meter benutzen Sie
für die Arbeit?

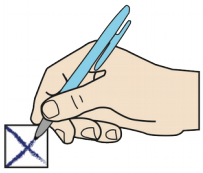
Benutzen Sie die Wohnung **nicht** für die Arbeit?

Dann kreuzen Sie bei R **nein** an.

Frage 8: Bekommen Sie schon einen Zuschuss für die Miete?

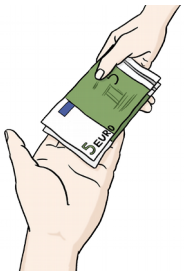
8	**Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Miete (z.B. von Verwa[illegible], vom Arbeitge-ber) für diese oder eine andere Wohnung**	T ☐ nein ☐ ja
	oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt? Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.	U ☐ nein ☐ ja

Bitte ankreuzen.



Bekommen Sie oder ein anderes Haushalts-Mitglied schon Geld für die Miete?

Zum Beispiel:



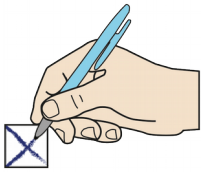
- Wohngeld
- Geld von Verwandten
- Zuschuss für die Miete vom Arbeit-Geber

Dann kreuzen Sie bei T **ja** an.

Bekommen Sie **keinen** Zuschuss für die Miete?

Dann kreuzen Sie bei T **nein** an.

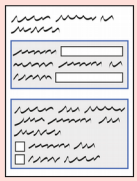
Bitte ankreuzen.



Haben Sie schon einen Antrag für Wohngeld oder einen anderen Zuschuss für die Miete gestellt?

Dann kreuzen Sie bei U **ja** an.

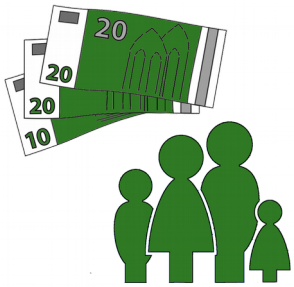
Wichtig:
Wir brauchen einen Nachweis von Ihnen.
Zum Beispiel: eine Kopie von dem anderen Antrag.



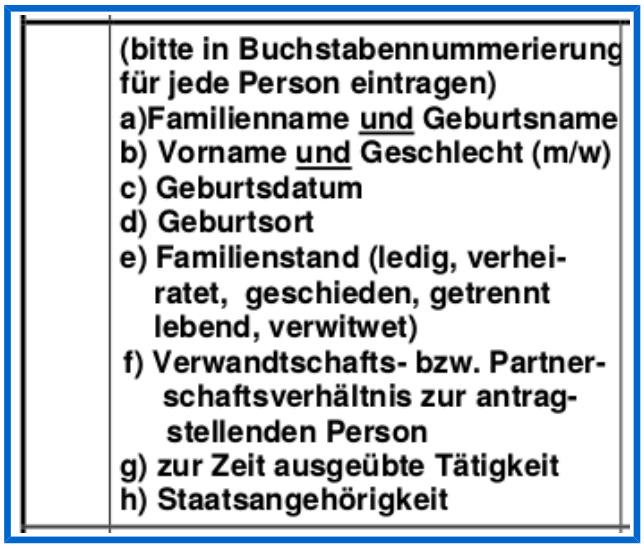
Haben Sie bis jetzt noch **keinen** Antrag gestellt?

Dann kreuzen Sie bei U **nein** an.

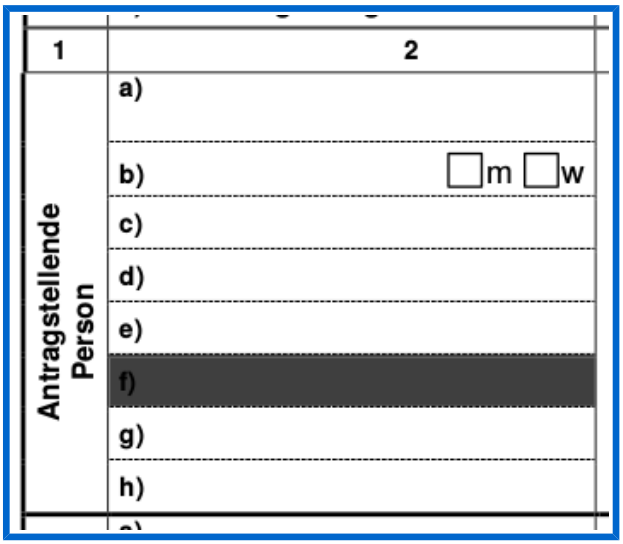
Frage 9: Infos über Ihr Geld



Diese Frage ist sehr wichtig.
Wir wollen wissen:
Wie viel Geld haben die Haushalts-Mitglieder jeden Monat zum Leben?
Schreiben Sie zuerst die Infos über sich selbst auf.
Dann schreiben Sie die Infos über die anderen Personen in Ihrem Haushalt auf.



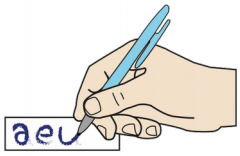
	(bitte in Buchstabennummerierung für jede Person eintragen) a)Familienname und Geburtsname b) Vorname und Geschlecht (m/w) c) Geburtsdatum d) Geburtsort e) Familienstand (ledig, verheiratet, geschieden, getrennt lebend, verwitwet) f) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zur antragstellenden Person g) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit h) Staatsangehörigkeit



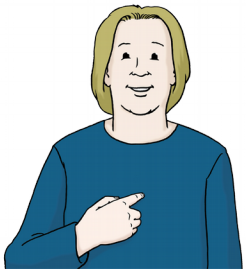
1	2
Antragstellende Person	a)
	b) ☐m ☐w
	c)
	d)
	e)
	f)
	g)
	h)

Bitte aufschreiben.

- Bei (a) schreiben Sie Ihren Nachnamen auf.
  Haben Sie Ihren Nachnamen geändert?
  Zum Beispiel: Weil Sie geheiratet haben.
  Dann schreiben Sie auch Ihren Geburts-Namen auf.

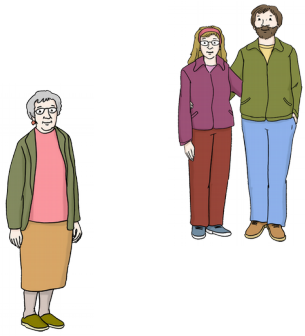


- Bei (b) schreiben Sie Ihren Vornamen auf.
  Sind Sie ein Mann? Dann kreuzen Sie **m** an.
  Sind Sie eine Frau? Dann kreuzen Sie **w** an.

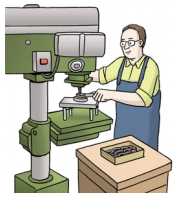


- Bei (c) schreiben Sie Ihr Geburts-Datum auf.
- Bei (d) schreiben Sie Ihren Geburts-Ort auf.

- Bei (e) schreiben Sie Ihren Familien-Stand auf.
  Zum Beispiel **verheiratet**, **geschieden**
  oder **getrennt lebend**.
  Wenn Sie nicht verheiratet sind
  und noch nie verheiratet waren,
  dann schreiben Sie **ledig** auf.



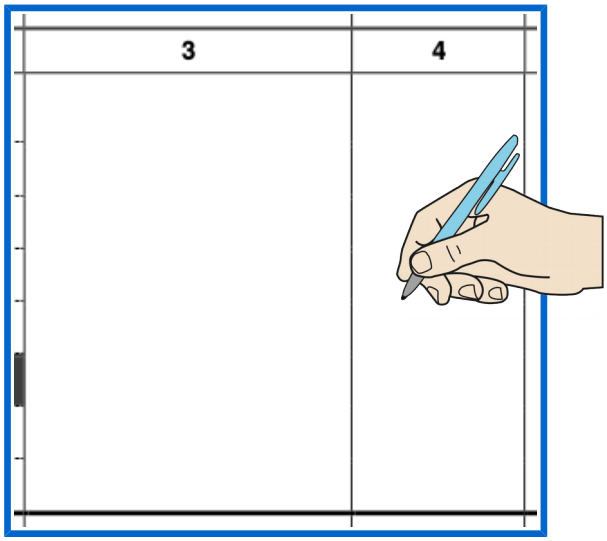
- Bei (f) brauchen Sie **nichts** aufzuschreiben.



- Bei (g) schreiben Sie auf:
  Was für eine Arbeit haben Sie zur Zeit?

- Bei (h) schreiben Sie
  Ihre Staats-Angehörigkeit auf.
  Die Staats-Angehörigkeit ist das Land,
  das in Ihrem Pass steht.

Bitte aufschreiben.
Schreiben Sie Ihre Einkünfte auf.



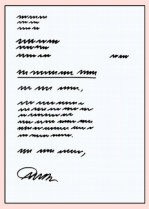
In das **Kästchen 3** schreiben Sie
die Art der Einkünfte.
Zum Beispiel: Arbeits-Lohn.

In das **Kästchen 4** schreiben Sie dann:
Wie viel Arbeits-Lohn
bekommen Sie im Monat?
Schreiben Sie den Brutto-Lohn auf.
Der Brutto-Lohn steht
in Ihrer Lohn-Abrechnung.

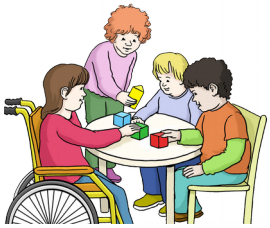
Manche Einkünfte bekommt man
nur 1 Mal im Jahr.
Zum Beispiel: Weihnachts-Geld.
Schreiben Sie diese Einkünfte auch auf.

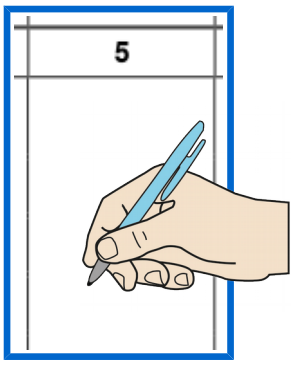
Es gibt viele verschiedene Arten von Einkünften.
Lesen Sie im Info-Heft auf Seite 6 nach:
Welche Sachen sind Einkünfte?
Schreiben Sie alle Einkünfte auf.

Wichtig:
Wir brauchen einen Nachweis für **alle** Einkünfte.
Zum Beispiel: eine Kopie von der Lohn-Abrechnung
und eine Verdienst-Bescheinigung von Ihrem Arbeitgeber.
Legen Sie die Nachweise zu diesem Antrag.

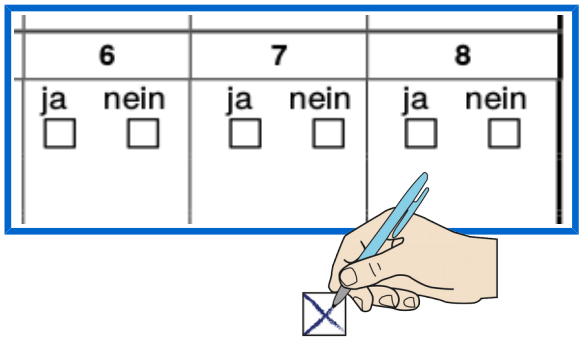


Bitte aufschreiben.
Bezahlen Sie Geld für die Kinder-Betreuung?
Zum Beispiel:
für Kindergarten oder Schule.
Dann schreiben Sie in das **Kästchen 5**:
Wie viel zahlen Sie im Jahr
für die Kinder-Betreuung?

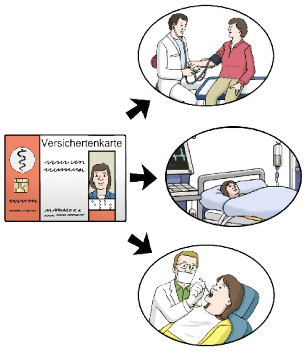




Bitte ankreuzen.
Kästchen 6:
Bezahlen Sie Steuern von Ihren
Einkünften?
Zum Beispiel : Steuern vom Lohn.
Das steht auf der Lohn-Abrechnung.
Dann kreuzen Sie **ja** an.



Kästchen 7:
Bezahlen Sie Geld für die Kranken-Versicherung
oder Pflege-Versicherung?
Dann kreuzen Sie **ja** an.



Kästchen 8:

Bezahlen Sie Geld für die Renten-Versicherung?

Dann kreuzen Sie **ja** an.

Sie haben in Frage 9 schon die Infos über **Ihr** Geld aufgeschrieben.

Als nächstes schreiben Sie die Infos

über die anderen Personen im Haushalt auf.

2. Person	a)				ja ☐ nein ☐	ja ☐ nein ☐	ja ☐ nein ☐
	b) ☐m ☐w						
	c)						
	d)						
	e)						
	f)						
	g)						
	h)						

Auf dem Antrag ist Platz für 2 andere Personen.

Wenn noch mehr Personen zum Haushalt gehören,

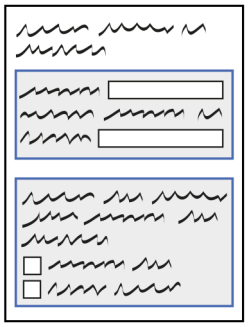
benutzen Sie den Frage-Bogen

Anlage zum Wohngeldantrag

für Haushalte mit mehr als 3 Personen.

Sie bekommen den Frage-Bogen

von der Wohngeld-Stelle.



Frage 10: Ist ein Haushalts-Mitglied gestorben?

10	**Ist eine Person, die zu Ihrem Haushalt gehörte und keine Transferleistung erhalten hat, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben?**	A ☐ nein ☐ ja _____ (Datum)
	Name(n):_____ B _____	
	Haben Sie die Wohnung nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person gewechselt?	C ☐ nein ☐ja _____ (Datum)
	Haben Sie nach dem Tode der haushaltsangehörigen Person eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?	D ☐ nein ☐ ja _____ (Datum)
	Name(n):_____ E _____	
	! Lesen Sie bitte im Merkblatt die Erläuterungen zu verstorbenen wohngeldberechtigten Haushaltsangehörigen!	

Bitte ankreuzen:

Ist in den letzten 12 Monaten
eine Person aus Ihrem Haushalt gestorben?
Wenn **keine** Person gestorben ist,

dann kreuzen Sie bei A **nein** an

und lesen Sie weiter bei Frage 11.

Ist eine Person aus Ihrem Haushalt gestorben
und diese Person hat Transfer-Leistungen bekommen?
Zum Beispiel: Arbeitslosen-Geld 2.

Dann kreuzen Sie bei A **nein** an

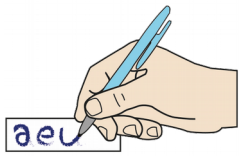
und lesen Sie weiter bei Frage 11.

Hat die verstorbene Person **keine** Transfer-Leistungen bekommen?

Dann kreuzen Sie bei A **ja** an

und schreiben das Todes-Datum auf.

Schreiben Sie bei B den Namen von der Person auf.



Bitte ankreuzen:

Sind Sie nach dem Tod von der Person umgezogen?

Dann kreuzen Sie bei C **ja** an

und schreiben das Datum vom Umzug auf.

Bitte ankreuzen:

Ist nach dem Tod von der Person
eine andere Person bei Ihnen eingezogen?

Dann kreuzen Sie bei D **ja** an

und schreiben das Datum vom Einzug auf.

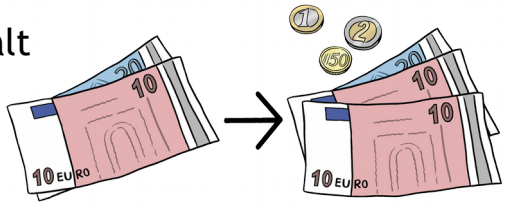
Schreiben Sie bei E den Namen von der Person auf.

Frage 11: Änderungen bei Ihrem Geld

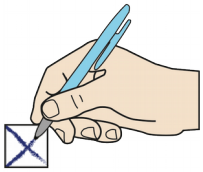
11	**Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?** F		☐ nein ☐ ja	
	Wenn ja, bei wem?	Name, Vorname Name, Vorname G	Ab wann?	Datum Datum H
	Grund der Verringerung / Erhöhung?	I		

Bitte ankreuzen und aufschreiben:

Wird sich in den nächsten 12 Monaten
bei Ihnen oder bei einer Person in Ihrem Haushalt
etwas beim Geld ändern?
Zum Beispiel:
Sie bekommen mehr Geld für die Arbeit.

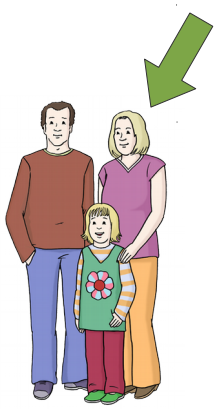


Es ändert sich **nichts** bei Ihrem Geld
oder Sie wissen das jetzt noch nicht?



Dann kreuzen Sie bei F **nein** an

und lesen Sie weiter bei Frage 12.



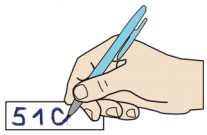
Sonst kreuzen Sie bei F **ja** an.

Bei wem ändert sich etwas?

Schreiben Sie bei G den Namen von der Person auf.

Wann ändert sich etwas?

Schreiben Sie bei H das Datum auf.



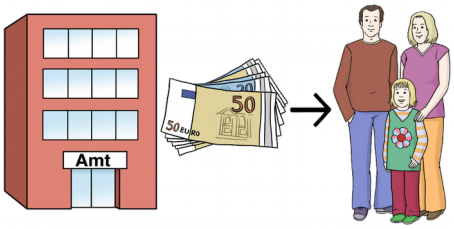
Warum ändert sich etwas?

Schreiben Sie bei I den Grund auf.

Frage 12: Infos über Kinder in Ihrem Haushalt

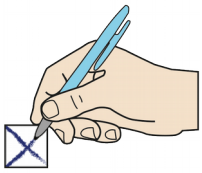
12	**Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld gewährt wird?** J		☐ nein ☐ ja
	Wenn ja,	Anzahl der Kinder: K	
		Wer ist die/der Kindergeldberechtigte? L	

Bitte ankreuzen und aufschreiben:



Wohnen in Ihrem Haushalt Kinder
und bekommen diese Kinder Kinder-Geld?
Kinder-Geld gibt es für alle Kinder
unter 18 Jahren.
Wenn ein junger Erwachsener eine Ausbildung macht,
dann gibt es Kinder-Geld bis unter 25 Jahren.

Bei Ihnen wohnen **keine** Kinder,
die Kinder-Geld bekommen?



Dann kreuzen Sie bei J **nein** an

und lesen Sie weiter bei Frage 13.

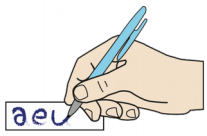
Sonst kreuzen Sie bei J **ja** an.

Wie viele Kinder gehören zu Ihrem Haushalt?

Schreiben Sie bei K die Zahl auf.

Wer kommt das Kinder-Geld.

Schreiben Sie bei L den Namen von der Person auf.



Frage 13: Geld-Leistungen und Anträge

13 **Haben Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person eine der nachstehenden Leistungen beantragt oder wird eine dieser Leistungen bezogen oder wird noch ü eine weitere Bewilligung oder Einstellung dieser Leistungen entschieden?** M ☐ nein ☐ ja

Wenn ja, dann bitte ankreuzen

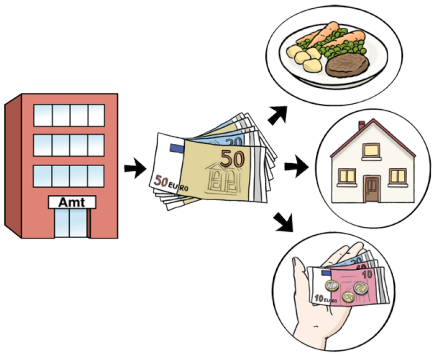
N
☐ Arbeitslosengeld II (SGB II), ☐ Sozialgeld (SGB II), ☐ Grundsicherung (SGB XII),
☐ Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII), ☐ Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (BVG o.a.),
☐ Asylbewerberleistung, ☐ Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),
☐ Leistungen der Ausbildungsförderung (BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe SGB III), ☐ Kinderzuschlag,
☐ Rente, ☐ Unterhaltsvorschuss, ☐ Arbeitslosengeld I (SGB III)

Wenn ja, wer bezieht die Leistung oder hat sie beantragt: (Name; Vorname, Antragsdatum bzw. Bezugszeitraum)

O _____

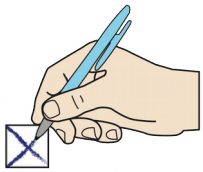
Bitte ankreuzen und aufschreiben:

Bei N stehen verschiedene Geld-Leistungen.



- Bekommen Sie oder ein Haushalts-Mitglied eine von diesen Geld-Leistungen?
- **Oder** haben Sie oder ein Haushalts-Mitglied einen Antrag dafür gestellt?
- **Oder** warten Sie auf die Entscheidung, ob Sie die Geld-Leistung weiter bekommen?

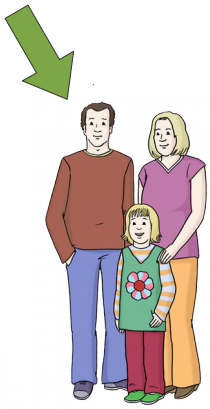
Dann kreuzen Sie bei M **ja** an.



Und kreuzen Sie bei N die Geld-Leistung an.

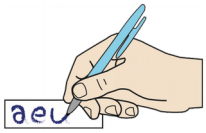
Wer bekommt die Geld-Leistung oder hat den Antrag gestellt?

Schreiben Sie bei O den Namen von der Person auf.



Schreiben Sie alle Personen auf,
die Geld-Leistungen bekommen
oder einen Antrag gestellt haben.

Schreiben Sie auch dazu:
Seit wann bekommt die Person die Geld-Leistung?
Oder wann hat die Person den Antrag gestellt?



Frage 14: Zahlen Sie Unterhalt?

P

14	**Werden von den zu Ihrem Haushalt rechnenden Personen Unterhaltszahlungen geleistet?** ☐ nein ☐ ja (Wenn ja, füllen Sie bitte den Vordruck „Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltspflichten“ aus) ***! Lesen Sie bitte die Hinweise zur Unterhaltsverpflichtung im Merkblatt sowie die weiteren Hinweise in dem Zusatzvordruck!***

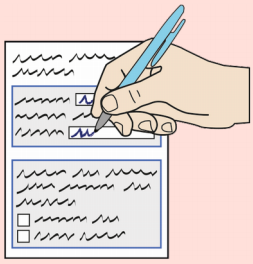
Bitte ankreuzen:

Zahlen Sie oder eine Person aus Ihrem Haushalt
Unterhalt für einen anderen Menschen?
Zum Beispiel: Unterhalt für ein Kind.

Dann kreuzen Sie bei P **ja** an.

Wichtig:

Wir brauchen Infos über den Unterhalt.
Füllen Sie den Frage-Bogen
Gesetzliche Unterhaltspflichten aus.
Legen Sie den Frage-Bogen zu diesem Antrag.
Sie bekommen den Frage-Bogen bei der Wohngeld-Stelle.



Frage 15: Infos über Behinderung und Pflege

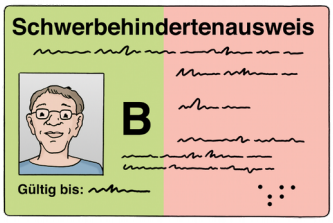
15	**Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:** (bitte nur ausfüllen, wenn zutreffend und Nachweise beifügen)	Q ne, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
	a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	R v.H.	v.H.	v.H.
	b) häuslich pflegebedürftig (Nachweis: Pflegegeld, -zulage oder Merkzeichen „H“ im Schwerbehinderten-Ausweis)	S ☐	☐	☐
	c) Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung und ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes ***!Lesen Sie bitte die Ausführungen im Merkblatt zu Freibeträgen!***	T ☐	☐	☐

Bitte aufschreiben und ankreuzen:

Haben Sie oder eine Person aus Ihrem Haushalt
einen Schwerbehinderten-Ausweis?

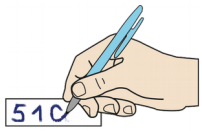
Dann schreiben Sie bei Q

den Namen von der Person auf.



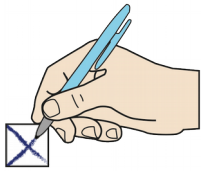
Schreiben Sie bei R den Grad der Behinderung auf.

Der Grad der Behinderung steht
auf dem Schwerbehinderten-Ausweis.

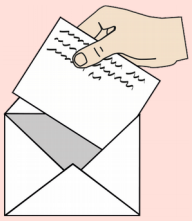


Wenn in dem Schwerbehinderten-Ausweis
das **Merkzeichen H** ist,

dann kreuzen Sie das Kästchen bei S an.



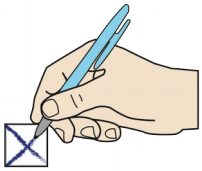
Wichtig:
Wir brauchen einen Nachweis:
Eine Kopie vom Schwerbehinderten-Ausweis.
Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.



Bitte aufschreiben und ankreuzen:
Bekommen Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt
Pflege-Geld oder Pflege-Zulage?

Dann schreiben Sie bei Q den Namen von der Person auf.

Und kreuzen Sie das Kästchen bei S an.

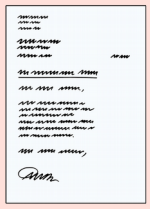


Bitte aufschreiben und ankreuzen:
Bekommen Sie oder eine Person in Ihrem Haushalt
Geld nach dem Bundes-Entschädigungs-Gesetz
für Opfer der national-sozialistischen Verfolgung?

Dann schreiben Sie bei Q den Namen von der Person auf.

Und kreuzen Sie das Kästchen bei T an.

Wichtig:
Wir brauchen Nachweise.
Zum Beispiel: eine Kopie vom Pflege-Geld-Bescheid.
Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.



Frage 16: Infos über Ihr Vermögen

16	**Verfügen Sie oder andere unter Nr. 9 genannte Haushaltsmitglieder über Vermögen, das in der Summe den Wert von 60.000 € für das erste und 30.000 € je weiteres Haushaltsmitglied übersteigt?** (Als Vermögenswerte gelten insbesondere: Barvermögen, in- und ausländische Bank- und Sparguthaben, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, auf Geld gerichtete Forderungen, nicht selbst bewohnter Haus- und Wohnungsbesitz, sonstige Immobilien, Grundstücke, sonstige Wertgegenstände.) U nein ☐ ja ☐ Wenn ja: Gesamtwert des Vermögens _____ V _____ € ***Bitte geeignete Nachweise über das Vermögen beifügen!***

Vermögen bedeutet Geld oder Besitz.

Vermögen ist zum Beispiel:

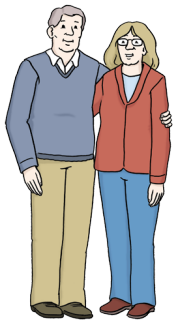
- Bargeld oder Geld auf dem Sparbuch
- Bauspar-Vertrag oder Lebens-Versicherung
- Aktien oder Wertpapiere
- Haus oder Wohnung, wo Sie **nicht** selbst wohnen
- Grundstück

Bitte ankreuzen und aufschreiben:

Wohnen Sie alleine in der Wohnung
und ist Ihr Vermögen mehr als 60 000 Euro wert?

Dann kreuzen Sie bei U **ja** an.

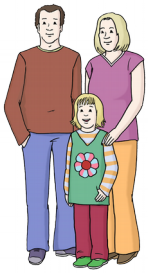
Und schreiben Sie bei V den Wert vom Vermögen auf.



Wohnen 2 Personen in der Wohnung
und ist das Vermögen von den beiden Personen
mehr als 90 000 Euro wert?

Dann kreuzen Sie bei U **ja** an.

Und schreiben Sie bei V den Wert vom Vermögen auf.



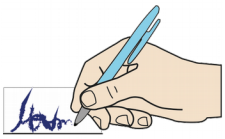
Wohnen 3 Personen in der Wohnung
und ist das Vermögen von den 3 Personen
mehr als 120 000 Euro wert?

Dann kreuzen Sie bei U **ja** an.

Und schreiben Sie bei V den Wert vom Vermögen auf.

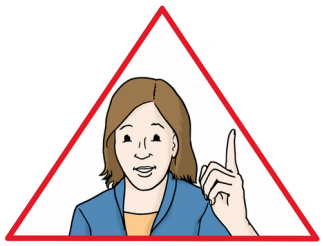
Wichtig:
Wir brauchen Nachweise.
Zum Beispiel: eine Kopie vom Sparbuch.
Oder eine Kopie von der Lebens-Versicherung.
Legen Sie die Kopie zu diesem Antrag.

Frage 17: Wichtige Hinweise und Unterschrift



Unterschreiben Sie den Wohngeld-Antrag
auf der letzten Seite.
Lesen Sie vorher die wichtigen Hinweise!

Sie müssen die Wahrheit sagen

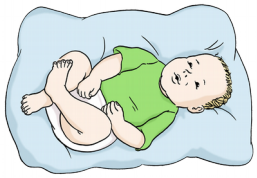


Sie dürfen beim Ausfüllen **nichts** weglassen.
Sie müssen die Wahrheit sagen.
Das steht im Sozial-Gesetz-Buch 1 im Paragraf 60.

Die Wohngeld-Stelle entscheidet über das Wohngeld.
Dafür braucht die Wohngeld-Stelle Infos von Ihnen.

Ihre Pflichten: Das müssen Sie machen

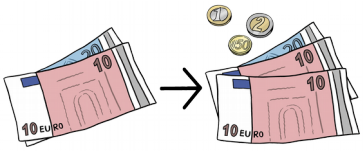
Sagen Sie der Wohngeld-Stelle,
wenn sich etwas bei Ihnen ändert.



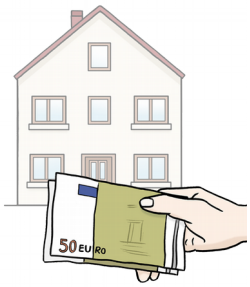
Bei diesen Sachen müssen Sie sich melden:

- In der Wohnung wohnen **mehr Personen**.
  Zum Beispiel, weil Sie ein Kind bekommen haben.
- In der Wohnung wohnen **weniger Personen**.
  Zum Beispiel, weil eine Person ausgezogen ist.
- Sie oder ein Haushalts-Mitglied bekommen
  Transfer-Leistungen
  oder haben einen Antrag dafür gestellt.

- Sie oder ein Haushalts-Mitglied
  verdient **mehr Geld**.
  Zum Beispiel weil Sie eine neue Arbeit haben.

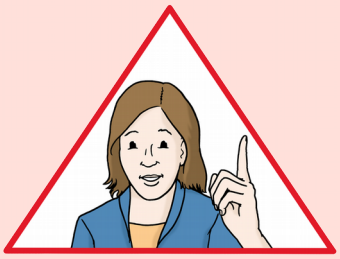


- Sie oder ein Haushalts-Mitglied
  bekommt **weniger Geld**.
  Zum Beispiel weil Sie **keine** Arbeit mehr haben.

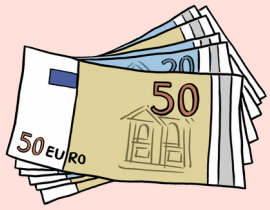


- Sie müssen **mehr Miete** zahlen.
- Sie müssen **weniger Miete** zahlen.
- Sie ziehen um.
  Auch wenn Sie in eine andere Wohnung
  im gleichen Haus umziehen.

Wichtig:
Sagen Sie beim Antrag die Wahrheit.
Sagen Sie der Wohngeld-Stelle,
wenn sich etwas ändert.



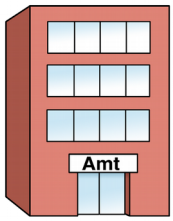
Wenn Sie etwas **nicht** sagen
oder **nicht** die Wahrheit sagen
und dann zu viel Wohngeld bekommen,
dann müssen Sie das Wohngeld zurück-zahlen.



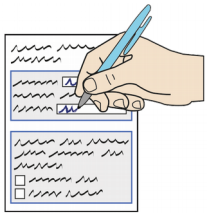
Vielleicht müssen Sie sogar eine Strafe zahlen.
Die Strafe kann bis zu 2000 Euro sein.

Die Wohngeld-Stelle überprüft Ihre Antworten

Wenn Sie Wohngeld bekommen,
dann prüft die Wohngeld-Stelle regelmäßig:
Hat sich etwas bei Ihnen geändert?
Die Wohngeld-Stelle bekommt dafür
Daten von anderen Ämtern.

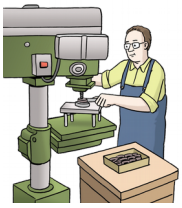


Die Wohngeld-Stelle prüft für alle Personen im Haushalt:



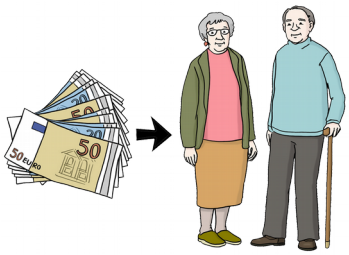
- Bekommt ein Person **Transfer-Leistungen**
  oder hat eine Person einen Antrag dafür gestellt?

- Hat eine Person einen Arbeits-Platz?



- Bekommt eine Person schon Wohngeld
  oder hat eine Person einen Antrag dafür gestellt?

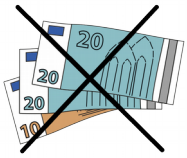
- Wie viel Rente bekommt eine Person?
  Wie viel Geld bekommt ein Person
  von der Unfall-Versicherung?



- Wie viel Zinsen und Kapital-Erträge
  bekommt die Person?

- Ist eine Person ausgezogen
  und hat sich beim Amt umgemeldet?

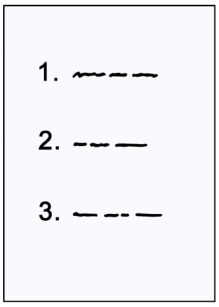
- Bekommt eine Person **kein** Arbeitslosen-Geld 1
  vom Arbeitsamt mehr?



Die Wohngeld-Stelle verarbeitet Ihre Daten

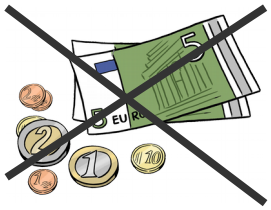
Die Wohngeld-Stelle speichert Ihre Daten im Computer
und die Wohngeld-Stelle verarbeitet Ihre Daten.
Das steht im Wohngeld-Gesetz
in Paragraf 23, 34, 35 und 36.
Die Daten sind wichtig,
damit die Wohngeld-Stelle
Ihren Antrag prüfen kann
und das Wohngeld zahlen kann.

Außerdem benutzt die Wohngeld-Stelle
einige Daten für die Wohngeld-Statistik.
In der Statistik steht:
Wie viele Menschen
haben Wohngeld bekommen.
Aber in der Statistik steht **nicht**:
Wer hat Wohngeld bekommen.
Man sagt dazu auch:
Diese Daten sind **anonym**.

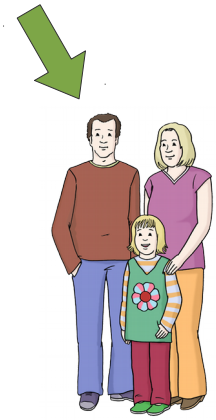


Sie bekommen keine Kosten erstattet

Vielleicht haben Sie Geld ausgegeben für den Antrag.
Zum Beispiel:
Geld für eine Briefmarke.
Dann müssen Sie das Geld selbst bezahlen.
Sie bekommen das Geld **nicht** erstattet.
Das steht im Wohngeld-Gesetz in Paragraf 22.



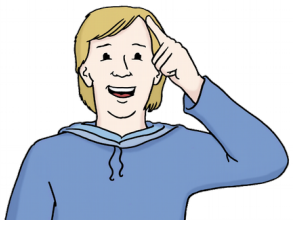
Das bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift:



- Ich stelle den Antrag
  für die ganze Haushalts-Gemeinschaft.
  Die anderen Haushalts-Mitglieder
  sind damit einverstanden.

- Ich habe alles richtig aufgeschrieben.
  Und ich habe alles vollständig aufgeschrieben.

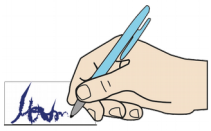
- Die Infos über das Geld bei Frage 9 sind richtig.
  Ich habe **nichts** weggelassen.



- Ich habe die wichtigen Hinweise gelesen.
  Ich habe alles verstanden.
  Ich kenne meine Pflichten.
  Ich weiß, was ich machen muss.

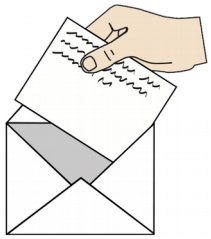
Ort, Datum	▶ ▶	Unterschrift der antragstellenden Person

Bitte aufschreiben und unterschreiben:
Schreiben Sie Ort und Datum auf.
Dann unterschreiben Sie den Antrag.



Legen Sie **alle** Nachweise zum Antrag.
Zum Beispiel:

- Die Miet-Bescheinigung.
- Nachweise über Ihr Geld.



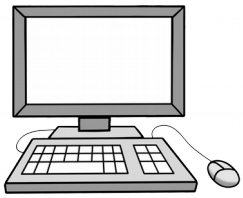
Dann schicken Sie den Antrag zur Wohngeld-Stelle
oder geben den Antrag bei der Wohngeld-Stelle ab.

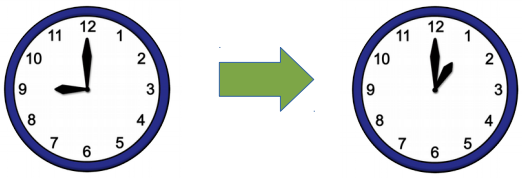
Kontakt-Information

Wo ist die Wohngeld-Stelle?
Die Wohngeldstelle Bochum
ist im Amt für Soziales
im Bildungs- und Verwaltungs-Zentrum.
Das ist im Haus von der Stadt-Bücherei
im 3. Stock.

Adresse:
Stadt Bochum
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum

E-Mail: wohngeld@bochum.de
Internet-Seite:
www.bochum.de/wohngeld



Telefon:
Auf der Internet-Seite stehen
die Telefon-Nummern
von den Ansprech-Personen.

Sie können auch
zur Wohngeld-Stelle hingehen.
Am Montag, Mittwoch
und Donnerstag
von 9:00 bis 13:00 Uhr